„lectura“ und Jobware kooperieren

Durch Kooperation mit dem Karriere-Portal Jobware bietet „lectura“ jetzt Stellenanzeigen bei einer stark nachgefragten Zielgruppe.
Auf drei branchenspezifischen Webseiten können wechselwillige Fach- und Führungskräfte aus der Branche gezielt recherchieren oder sich gleich bewerben.
Für Unternehmer bietet dieser spezielle Stellenmarkt die Möglichkeit nach qualifizierten Mitarbeitern zu suchen oder zu inserieren.
Der Lectura-Verlag ist europaweit tätig. Auf seinen Plattformen
www.mobilemaschinen.de,
www.lectura-online.com,
www.lectura.de
greift nach eigenen Angaben eine hochqualifizierte Zielgruppe zu. Durch die Integration des Jobware-Stellenmarktes in den Servicebereich von Lectura wird der ganze europäische Stellenmarkt im Bereich Bau- und Baumaschinen abgedeckt.

. . . Service überall und jederzeit
Lift-Manager
Jäkel & Rothlehner

- bundesweites Servicenetz
- Service-Hotline
- Express-Ersatzteilversand
- Service vor Ort
- Wartungs /Reparaturdienst
- Sonderausstattungen
- Zubehör
- Ölfiltration, Bio-Öl
- LKW-Aufbauten
- Sicherheitsprüfung nach BGR 500

Zentrale: Lift-Manager GmbH
Schulstr. 20; D-02906 Jänkendorf
www.lift-manager.de
☎ 00 49 (0) 35 88 / 25 46-0 FAX -25

Servicehotline
0700-20406075

. . . seit 30 Jahren
Rothlehner
Arbeitsbühnen
verschiedenste Bauarten
schmale Spezialgeräte
neu & gebraucht
15 x Verkauf/Service in BRD
Tel. 0 87 24 / 96 01-0
Fax 0 87 24 / 96 01-12
http://www.rothlehner.de
eMail: info@rothlehner.de
Weitere Niederlassungen in: Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Slowakei und Kroatien

JCB produziert 50.000sten Dieselmax-Motor

Nur zweieinhalb Jahre nach dem Produktionsstart hat JCB seinen 50.000sten Dieselmax-Motor ausgeliefert. Die erfolgreiche Motorenserie wird in dem 2004 neu errichteten Werk in Foston gebaut, das zwischenzeitlich eine Tagesproduktion von 170 Motoren erreicht hat. Der Markteinführung war eine 5-jährige intensive Entwicklungsphase, eine Investition von rund 120 Millionen Euro und über 120.000 Teststunden, zum Teil bei -28° C in Norwegen und +52° C in Indien, vorausgegangen.
Die Motorenreihe hat nicht nur bei den Kunden für positive Resonanz gesorgt, Schlagzeilen machte der erfolgreiche Weltrekordversuch mit zwei getunten Dieselmax-Motoren auf dem Bonneville Salzsee in Utah/USA. Mit 563 km/h wurde im August 2006 der bisherige Geschwindigkeitsrekord für dieselgetriebene Landfahrzeuge um fast 50 % überboten.
Der Motor wird in mehr als der Hälfte aller JCB Maschinen eingebaut: in Teleskopen, Radlader, Kompaktlader, Baggerlader, Walzenzüge, Geländestapler und Generatoren. Darüber hinaus erfreut er sich nach Herstellerangaben steigender Beliebtheit bei anderen Herstellern, die die Sparsamkeit, Qualität und Zuverlässigkeit sowie die enorme Leistung und das hohe Drehmoment schätzen, das schon im unteren Drehzahlbereich erzielt wird.
Auch die niedrige Geräuschentwicklung und die geringe Vibration werden gelobt.
Zu den OEM-Kunden zählen unter anderem der kanadische Geländestapler-Hersteller Sellik und der irische Mini-Dumper-Produzent NC Engineering, der den 50.000sten Dieselmax übernahm. Besonders interessant für OEMs ist die Tatsache, dass der Dieselmax optional mit zwei unabhängigen Kraftabtrieben (PTOs) ausgerüstet werden kann, sodass auch Zusatzausrüstungen wie Hydraulikpumpen und Kompressoren betrieben werden können.
Anlässlich der Übergabe verwies der für das operative Geschäft zuständige Geschäftsführer Matthew Taylor auf den großen Erfolg der Motorenreihe: „Es ist eine erstaunliche Leistung, die in dieser kurzen Zeit erreicht wurde. Und die Tatsache, dass immer mehr andere Hersteller Interesse an dem Motor bekunden, dokumentiert die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Dieselmax.“
Anfang 2007 startete die Produktion der TIER III-Baureihe mit elektronisch geregelter Common-Rail-Einspritzung, die den neuesten Emissionsrichtlinien entspricht. Seit diesem Zeitpunkt sind die Dieselmax-Baureihen auch für den Betrieb mit umweltschonendem B20 Biodiesel zugelassen.

JCB-Management und Mitarbeiter feiern den Bau des 50.000sten Dieselmax-Motors. Die JCB-Motoren treiben die Hälfte aller JCB-Maschinen an, werden aber auch zunehmend an andere Hersteller verkauft.

Zehn BisonPalfinger an Willenbacher

Horst Bröcker Verkaufsleiter Bison, Christian Willenbacher, Geschäftsführer Willenbacher Arbeitsbühnenverleih oHG, Sven Schmelzer, Mitarbeiter Willenbacher (v.l.n.r.).

Insgesamt zehn Lkw-Arbeitsbühnen hatte der Arbeitsbühnen-Vermieter Willenbacher bei BisonPalfinger geordert. Die Nummer neun, eine TKA 28 KS, und die zehn, eine TKA 35 KS, wurden in der zweiten Junihälfte an das Unternehmen in Landshut übergeben. „Das ist bereits unsere sechste TKA 28 KS seit Beginn der Zusammenarbeit Ende 2005“, so Christian Willenbacher.
Aufgrund des kurzen Radstands und der Gesamtlänge von unter sieben Metern sind die wendigen TKA 28 KS Lkw-Arbeitsbühnen nach Unternehmensangaben besonders in München gefragt. Die Entscheidung für die TKA 35 KS basiert ebenfalls auf diesem Bedarf an kurzen Bühnen mit guten Leistungsdaten. Besonders die Reichweite der TKA 35 KS, immerhin 30 m bei einer Stützweite von maximal 4,9 m, sind für den Vermieter interessant.
Bei einer Vielzahl von Spezialgeräten darf diese Lkw-Bühne im Fuhrpark von knapp 400 Geräten nicht fehlen. Das Unternehmen Willenbacher verteilt diese Geräte auf drei Niederlassungen, dem Stammsitz in Landshut, in München und in Regensburg. Bereits im September wird der Fuhrpark mit weiteren BisonPalfinger-Hubarbeitsbühnen verstärkt.

Neue Verkaufs- und Marketingassistentin bei Dinolift

Minna Lehti hat bei Dinolift Oy als Verkaufs- und Marketingassistentin angefangen. Das Aufgabengebiet von Lehti umfasst insbesondere die Betreuung der internationalen Kunden. So wird sie beispielsweise die Maschinenlieferungen organisieren.
Die bisherige Assistentin Jonna Kankaanpää hat nach Dinolift-Angaben aus familiären Gründen eine Tätigkeit in der Hauptstadtregion angenommen.

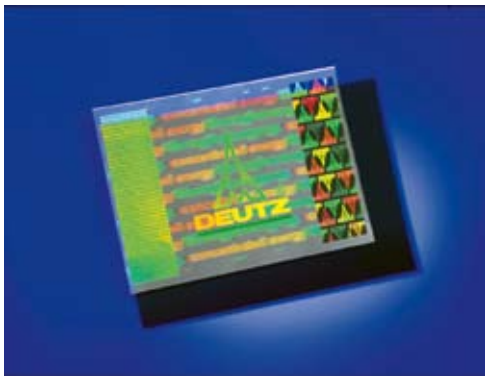
Branchenverzeichnis Baumaschinen in China

Seit langem erwartet erwartet erscheint die brandaktuelle Ausgabe „BAUMASCHINEN Händler- & Herstellerverzeichnis - CHINA". Es ist ein laut Lectura-Verlag einzigartiges und bisher noch nicht erhältliches Verzeichnis über den Baumaschinen-Markt in China, das der Lectura-Verlag Nürnberg mit seinem chinesischen Partner MKT in Shanghai veröffentlicht.
Im Format DIN A 4 und auf mehr als 300 Seiten – Auflage 30.000 Exemplare – erscheint das Werk dreisprachig in deutsch, englisch und chinesisch und umfasst über 2.400 der wichtigsten Unternehmen, die im „Reich der Mitte" aktiv in den Bereichen Baumaschinen, Gabelstapler, Hoch- und Tiefbaugeräte, Hubarbeitsbühnen, Krane und Kommunaltechnik tätig sind. Eine Fundgrube für alle, die in China Geschäfte machen wollen.
Zusätzlich findet der Leser eine Übersicht und Informationen zu Messen sowie nützliche Kontakte zu Behörden und Verbänden. Zu bestellen unter www.lectura.de als Buch incl. CD für 49.– €, wahlweise nur als Buch für 39.– € jeweils incl. MWST + Versandkosten.

Europäischer Standort auf Expansionskurs

JLG Industries, ein Tochterunternehmen der Oshkosh Truck Corporation, hat Pläne für eine weitere Expansion seines Standortes im belgischen Maasmechelen bekannt gegeben. Durch den geplanten Bau eines modernen europäischen Vertriebszentrums für Ersatzteile sollen gesteigerte Kapazitäten für den gesamten europäischen Markt bereitgestellt werden.
„Da unser Kundenstamm in Europa kontinuierlich wächst und unsere Prognosen weiterhin steigende Verkaufszahlen in Europa zeigen, haben wir erkannt, dass es einen wachsenden Platzbedarf gibt, um den Ersatzteilvertrieb zu unterstützen und die Verfügbarkeit der Ersatzteile weiter zu erhöhen", erläutert Peter Bonafede, Senior Vice-President für Produktion und globale Lieferketten.
„Daher haben wir beschlossen, ein neues, 4.000 qm großes, europäisches Vertriebszentrum für Ersatzteile im selben Industriegebiet in Maasmechelen zu bauen, in dem sich auch unser Produktionswerk befindet. Dieses Vertriebszentrum wird das prognostizierte Wachstum an Ersatzteileverkäufen der nächsten fünf Jahre in Europa abdecken können." Für den Geschäftsbereich Ersatzteilvertrieb zeichnet weiterhin JLG-Vertriebsleiter Erik Goelven verantwortlich.
Maasmechelen, in der Nähe von Maastricht, verfügt über gute logistische Anbindungen nach ganz Europa und ist Standort der europäischen Hauptproduktion von JLG-Arbeitsbühnen und JLG-Teleskopstaplern. Durch die Auslagerung der Ersatzteillagerung stehen nun zusätzliche Kapazitäten für die Produktion und Montage zur Verfügung.
Der Bau des neuen Ersatzteillagers soll bis Jahresende abgeschlossen sein. Im Januar 2008 soll es vollständig betriebsbereit sein.

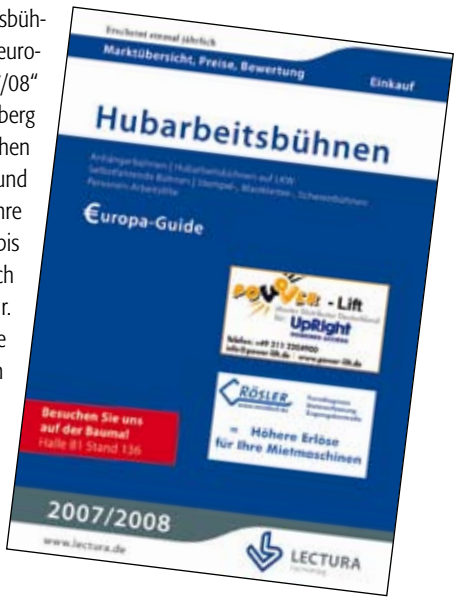
Deutz führt Sicherheitsetikett für Original-Teile ein



Originalteile für Deutz Motoren sind bislang mit einem Siegel versehen, das Handel und Endkunden vor Nachahmungen weitgehend schützt. Den Echtheitsnachweis liefert ein unter UV-Licht rot aufleuchtendes Logo. Diese Schutzmaßnahme wird künftig um ein Hologramm ergänzt. Damit führt Deutz ein zweistufiges Sicherheitskonzept ein.
In der ersten Stufe kann jedes Teil durch das Hologramm optisch leicht und ohne Hilfsmittel als „Original" erkannt werden.
In der zweiten Stufe gibt es ein verstecktes Merkmal, das nur mit entsprechenden Hilfsmitteln wie zum Beispiel einem Geldscheinprüfer zu entdecken ist.

Aktueller „europaguide Hubarbeitsbühnen 2007/08"

Die ganze Vielfalt des Hubarbeitsbühnen-Marktes ist jetzt im neuen „europaguide Hubarbeitsbühnen 2007/08" des Lectura-Verlages in Nürnberg aufgelistet. Neben technischen Daten kann man alle Neu- und Gebrauchtpreise bis zu 10 Jahre zurück verfolgen – auf PDA bis zu 15 Jahre. Der Preis beläuft sich auf jeweils € 139.- pro Exemplar. CD- und Online-Version – letztere mit Abbildungen der Maschinen – kosten je € 176.-. Zu beziehen unter www.lectura.de oder auf den Platformers` Days, wo der Lectura-Verlag vor Ort vertreten ist.



Spezielle Hebebühne überragt sogar das Ulmer Münster

Eine Hebebühne, die ausgefahren mit 168 m höher als das Ulmer Münster ist, hat die neue Abteilung „Hebesysteme" der Konrad Allgaier Spedition GmbH in Neu-Ulm im Angebot. Für den zusätzlichen Unternehmensbereich Hebesysteme investierte die Spedition nach eigenen Angaben rund eine Million Euro und stellt jetzt auch zusätzliche Mitarbeiter ein.

Die neue Abteilung der Konrad Allgaier Spedition hat 28 Scheren- und Teleskopbühnen im Einsatz, die an Industrieunternehmen und Handwerker vermietet werden. Im Angebot ist auch eine spezielle Mastkletterbühne, mit der Fassadenarbeiten in luftiger Höhe bis 168 m möglich sind. Die voll ausgefahrene Spezialbühne überragt somit sogar die Spitze des Ulmer Münsters.

„Diese hoch modernen Hebesysteme sind eine wichtige Ergänzung des breiten Dienstleistungsangebotes innerhalb unseres Logistikunternehmens", sagte Michael Dangel, Geschäftsführer der Spedition, beim Start der neuen Abteilung.

Rund eine Million Euro hat die Konrad Allgaier Spedition in die neue Abteilung für Hebesysteme investiert. Derzeit sind 28 Hebebühnen im Angebot.

Foto: up

„Es freut uns, dass wir auch zusätzliche Mitarbeiter einstellen können", erklärte Thomas Menner, der für die Hebesysteme zuständige Abteilungsleiter. Das Neu-Ulmer Unternehmen ist spezialisiert auf Betriebsumzüge, Anlagen- und Industriemontagen sowie im Bereich Lager- und Eventlogistik.

UpRight ernennt neuen internationalen Verkaufsleiter

UpRight Powered Access hat Martin Connolly zum neuen internationalen Verkaufsleiter ernannt. Connolly wird für die Leitung und den Ausbau des Vertriebsnetzwerks von UpRight, überwiegend für Europa, den Mittleren Osten und Afrika verantwortlich sein.

Martin Connolly verfügt über 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen internationaler Verkauf und Vertriebsausbau. Er hat zuvor bei Terex und General Motors gearbeitet. Martin Connolly wird Richard Tindale, Verkaufs- und Marketingdirektor bei UpRight, unterstellt sein.

Die Ernennung von Martin Connolly soll es Richard Tindale ermöglichen, sich verstärkt auf UpRights Ambitionen im Bereich Produktentwicklung zu konzentrieren. Ziel des Unternehmens ist es, bis Ende 2007 eine umfangreiche Produktpalette anbieten zu können. Diese beinhaltet auch große Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen sowie RT-Scheren-Arbeitsbühnen.

Neuer internationaler Verkaufsleiter bei UpRight Powered Access: Martin Connolly.

Stephan Kulawik (li.), WUMAG Elevant, übergibt die WT 450 an Eddy Schlager, Eurostroj.

Ein „Regenbogen" in Tschechien

Die Firma Eurostroj Schlager s.r.o. im tschechischen Jedovnice wurde im Jahre 1995 gegründet, ist Vertriebs- und Service-Partner von WUMAG Elevant und kann mit 110 Arbeitsbühnen, davon 10 Lkw-Bühnen, einen großen und vielfältigen Gerätepark vorweisen. Am 29.05. erhielt dieser ein neues Flaggschiff, eine in Regenbogenfarben lackierte WT 450. Diese ist laut Eddy Schlager, dem Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, mit 45 m Arbeitshöhe die zur Zeit höchste Hubarbeitsbühne des Landes.

Genie-Geräte an Beyer Mietservice übergeben

Bernhard Kahn, Genie-Vertrieb, übergibt neue Genie-Geräte an Thorsten Weller, Dieter Beyer (Geschäftsführer) und Heiko Haase, Vertriebsleitung Beyer Mietservice (Foto von rechts).

Zum Lieferumfang 2007 an den Beyer Mietservice gehören mehrere Genie-Teleskop-Arbeitsbühnen S-45, S-65, S-85, S-125, Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen Z-80/60, Z-60, Z-30/20N RJ, Z-34/22J RT sowie Genie-Runabouts. Als Gründe für den Kauf von weiteren Genie-Geräten benennt Dieter Beyer die guten Erfahrungen mit Genie, die man bei den mittlerweile über 50 Genie-Neugeräten innerhalb der letzten 1 ½ Jahre sammeln konnte. Zuverlässigkeit sowie ein hohes Maß an Bedienkomfort und Nutzen für den Kunden seien nach Aussage von Dieter Beyer hervorzuhebende Attribute von Genie.

Tanfield kauft Snorkel International

Die Tanfield Group, die Muttergesellschaft von UpRight Powered Access, gab Ende Juni den Kauf von Snorkel International bekannt. Durch den Kauf von Snorkel wird die UpRight-Produktpalette an kleinen und mittleren Scheren-Arbeitsbühnen sowie Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen um große dieselgetriebene (Gelenk)Teleskop-Arbeitsbühnen und Rough-Terrain-Scheren-Arbeitsbühnen erweitert.

Durch den Kauf von Snorkel wird die UpRight-Produktpalette beispielsweise um große Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen ergänzt. BM-Bild

SCHIPPER INDUSTRIE BERATUNG

Qualitätsmanagement-systeme

Integrierte Managementsysteme

Sicherheitstechnische Betreuung

Gefährdungsbeurteilungen

Technische Schulungen

Sicherheitsunterweisungen

UVV-Prüfungen von Maschinen

Telefon:
0 21 32 – 65 99 38

Telefax:
0 21 32 – 65 99 37

E-Mail:
schipper-industrieberatung@web.de

Saie 2007 komplett ausgebucht

Die kommende Saie, Italiens bedeutendste Baumesse, ist mit 260.000 m² komplett ausgebucht und gehört nach Ansicht des Veranstalters damit zu den größten europäischen Fachmessen. 1.750 Aussteller, davon 350 ausländische, belegen auf 180.000 m² Hallenfläche und 80.000 m² Freigelände das komplette Messegelände in Bologna.

Nachdem im letzten Jahr 176.500 Besucher registriert wurden, rechnet man für die diesjährige Saie, die vom 24. bis 28. Oktober stattfindet, erneut mit einem Besucherrekord. Durch die neue Autobahnausfahrt direkt am Messegelände und den neu geschaffenen Parkplätzen wird den Besuchern die Anfahrt erleichtert.

Die Saie wird begleitet durch zahlreiche Parallelveranstaltungen wie Kongresse, Seminare und Workshops. Am Messevortag wird beispielsweise gemeinsam mit dem Forschungsinstitut CRESME der Konjunkturbericht zur italienischen Bauwelt vorgestellt.

Der Besucher kann sich anhand des Neuheitenguide orientieren und die Innovationen auf dem Messegelände leicht entdecken. Zu den diesjährigen Schwerpunktthemen der Saie gehören folgende Ausstellungsbereiche: Geotextilien, Dichtungen, Wärme- und Geräuschdämmung, Bauchemie, Werkzeuge und Befestigungssysteme, Ziegelsteine und Dachziegel, Holz, Kanalisation und Wasseraufbereitung, Baustelleneinrichtungen und Baufahrzeuge, Gerüste und Verschalungen, Bauinformatik, Messgeräte.

Eröffnung der Saie 2006, die im vergangenen Jahr 176.500 Besucher registrierte.